

PRESSEMELDUNG

Bonn, 08. Februar 2017



Bild: Die nächste Woche bringt mehr Sonnenschein, die Nächte bleiben jedoch frostig kalt

Quelle: WetterOnline

Blauer Himmel, Sonne und weiterhin Frost

Die kommende Woche verspricht mehr Sonnenstunden

Wer auf Frühlingswetter hofft, muss sich noch ein bisschen gedulden. Denn in der zweiten Wochenhälfte ändert sich beim Wetter zunächst nur wenig: In Hamburg und Berlin bleiben die Höchstwerte um den Gefrierpunkt, während es am Oberrhein mit maximal 5 Grad relativ mild bleibt.

Nachts weiterhin kalt

Nachtschwärmer sollten sich besonders warm anziehen und auf glatte Straßen achten. Denn in den Abendstunden kommt es verbreitet zu leichtem, im Osten auch zu mäßigem Frost bei Werten unter minus 5 Grad. „Zum Wochenende hin erwarten wir ein Höhentief, das erneut Niederschläge mit sich bringt“, erklärt Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline. „Die genaue Zugbahn ist noch unsicher, entscheidet aber darüber, wo wir Schnee und wo wir Regen erwarten dürfen.“ Wintersportler in den Mittelgebirgen und Alpen können noch einmal auf gute Schneeverhältnisse hoffen.

Lichtblicke in der kommenden Woche

Die Hoffnung auf milderes Wetter scheint sich Anfang der kommenden Woche zu erfüllen. Die Sonne bahnt sich nämlich zunehmend ihren Weg durch die Wolken zurück und kommt immer öfter zum Vorschein. Auch die Temperaturen steigen landesweit an. In Hamburg sind um die 5 Grad drin, Stuttgart und Köln können sogar bei Temperaturen von 8 bis 10 Grad mit erstem Frühlingwetter rechnen. Die Nächte bleiben klar, worüber sich besonders Sterne-Liebhaber freuen können. Allerdings sollte warme Kleidung weiterhin griffbereit sein, da die Nächte erst einmal frostig bleiben.

Wer als Erster wissen will, wo ab nächster Woche die Sonne scheint, kann sich jederzeit über die [WetterOnline App](#) oder www.wetteronline.de auf dem Laufenden halten.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 80 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.